

Presseinformation

Jackpot geknackt – Gewinner in Bayern und Niedersachsen

Ein Dutzend Lotto-Sechser ohne Superzahl, darunter vier aus NRW

Münster, 2. Februar 2009 – Die Jagd auf den Jackpot ist nach einem Monat und einer Woche beendet. Seit Heiligabend hatte sich in der Gewinnklasse 1 von LOTTO 6aus49 die am Ende dritthöchste Gewinnsumme aller Zeiten aufgebaut. Jetzt knackten zwei Spielteilnehmer aus Bayern und Niedersachsen den Jackpot. Jeder von ihnen wird voraussichtlich rund 17,5 Millionen Euro erhalten.

Die relativ niedrigen Gewinnzahlen der Ziehung vom 31. Januar 2009 (keine LOTTO-Zahl über 31) sorgten offenbar dafür, dass der Jackpot diesmal geknackt werden konnte. Insgesamt tippten gleich 14 Spielteilnehmer „Sechs Richtige“ (7-9-11-14-17-31). Jedoch nur bei den beiden bereits erwähnten Mitspielern aus Bayern und Niedersachsen passte auch die Superzahl (2). Die übrigen zwölf „Sechser“ teilen sich die rund fünf Millionen Euro aus der Gewinnklasse 2 (voraussichtliche Einzelquote rd. 425.000 Euro).

Vier der zwölf „LOTTO-Sechser“ des 31. Januar wurden in NRW getippt. Die erfolgreichen Spielteilnehmer gaben ihre Spielaufträge in folgenden Landesteilen ab: am Niederrhein, im Münsterland, im Großraum Recklinghausen und im Großraum Wuppertal. Alle vier haben ohne Kundenkarte gespielt und sich bislang noch nicht bei WestLotto gemeldet. Die Tipper vom Niederrhein und aus dem Großraum Wuppertal benötigten nur vier Spielreihen für ihre „Sechs Richtigen“, während die beiden Teilnehmer aus dem Münsterland und dem Großraum Recklinghausen jeweils per Quicktipp einen kompletten LOTTO-Schein mit zwölf Reihen getippt hatten. Die vier Gewinner aus NRW, die alle zusätzlich an den Lotterien Super 6 und Spiel 77 teilgenommen hatten, investierten für ihr „LOTTO-Glück“ sechs bzw. zwölf Euro.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
Jochen Rotermund
Tel.: 0251.7006-1341
Fax: 0251.7006-1399
jochen.rotermund@westlotto.com